



Er hielt ihr das Glas an die Lippen . . .

schickte sogleich einen Diener nach der bezeichneten Straße und ließ seinen Koch Speisen und Getränke in einen Maultierkarren packen. Auch ein paar weiche Kissen. Für die andern Sachen zu Djin-Me's persönlichem Bedarf würde die Dienerin zu sorgen haben.

Er sprach zu niemandem von seinem Gaste, doch seine Gedanken kehrten immer zu ihr zurück, und ihr liebliches und rührendes Bild verließ ihn keinen Augenblick.

Der Boy kam sehr bald zurück mit der Nachricht, daß er das Haus gefunden habe, die Dienerin aber abwesend sei, zu ihrer Schwester nach Tientsin gereist, doch in ein, zwei Tagen zurück sein würde. Er sah seinen Herrn bei diesem Bescheid etwas bestürzt. Aber er sagte nichts. Was sollte nun mit dem Mädchen geschehen? Er mußte zurückreiten und nochmals versuchen, sie zu bestimmen, ihm ihr Elternhaus zu nennen. Seinen alten